

Leitlinien für Projektbeschreibungen (dauerhafte Förderung)

Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung von Transparenz im Stiftungswesen und in der Wissenschaft wollen die im Deutschen Stiftungszentrum betreuten Stiftungen ihre Förderinitiativen sowie die wissenschaftlichen Ergebnisse der Förderungen verstärkt in der Öffentlichkeit bekannt machen. Daher bitten wir die Geförderten, zum Abschluss der Förderung eine kurze Beschreibung des Projektes zu verfassen, die sich z. B. als Grundlage für einen Presstext eignet. Die nachfolgend aufgeführten Empfehlungen dienen Ihnen als Orientierung für die Erstellung Ihres Beitrags.

1. Allgemeinverständliche Überschrift

Bitte verwenden Sie eine Überschrift, die auch für den interessierten Laien verständlich und dazu geeignet ist, das Interesse des Lesers auf den nachfolgenden Text zu lenken.

2. Vorspann

Der Vorspann dient dazu, den Leser in das Thema einzuführen. Er sollte den Charakter einer kurzen Zusammenfassung mit den zentralen Aussagen des Vorhabens haben. Der Vorspann kann **bis zu 600 Zeichen** umfassen.

3. Lauftext

Der Lauftext ist in verständlicher Sprache zu verfassen. Er sollte keine Publikationsverweise bzw. wissenschaftliche Zitierungen enthalten. Der Beitrag sollte dem Leser den Eindruck vermitteln, neue Kenntnisse über ein Thema erworben zu haben. Der Text kann **bis zu 3.000 Zeichen** umfassen.

4. Abbildungen und Fotos

Bitte fügen Sie dem Text ggfs. eine Abbildung bzw. ein Foto hinzu, das geeignet ist, den Text zu erläutern. Bitte denken Sie daran, Bild-Dateien „sprechend“ zu benennen und den Herkunftsnachweis anzugeben. Ferner bitten wir um Beachtung von möglichen Urheberrechten und dem Recht am eigenen Bild.

5. Versand per E-Mail:

Texte überlassen Sie uns bitte in **Microsoft Word**, Bildmaterial in den **Dateiformaten *.jpeg** oder ***.tiff mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi** an die im Bewilligungsschreiben genannte E-Mail-Adresse. **E-Mails bis zu einer Größe von 6 MB sind tolerabel**, größere E-Mails können wir nicht entgegennehmen. Ggf. zippen Sie die Dateien oder senden Sie in mehreren Mails.

6. Frist für die Einreichung

- Zum 31.12. des erstmalig geförderten, laufenden Kalenderjahres
- Anschließend regelmäßige Berichterstattung im zwei-Jahres-Rhythmus (immer zum 31.12.)

Selbstverständlich beachten wir Ihre Urheberschaft und werden Sie als Autor kenntlich machen. Abbildungen und Fotos ordnen wir bei einem evtl. Bildnachweis Ihnen und Ihrer Institution zu, es sei denn, Sie haben entsprechend anders lautende Angaben gemacht.